



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sundern (Sauerland), Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	28 565	100,0	14 279	14 286
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 120	3,9	599	521
5 - 9	1 411	4,9	724	687
10 - 14	1 640	5,7	807	833
15 - 19	1 854	6,5	943	911
20 - 24	1 469	5,1	853	616
25 - 29	1 435	5,0	782	653
30 - 34	1 415	5,0	730	685
35 - 39	1 713	6,0	874	839
40 - 44	2 499	8,7	1 250	1 249
45 - 49	2 716	9,5	1 377	1 339
50 - 54	2 271	8,0	1 136	1 135
55 - 59	1 726	6,0	870	856
60 - 64	1 542	5,4	789	753
65 - 69	1 337	4,7	628	709
70 - 74	1 766	6,2	836	930
75 - 79	1 188	4,2	569	619
80 - 84	883	3,1	345	538
85 - 89	422	1,5	133	289
90 und älter	158	0,6	34	124
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	631	2,2	341	290
3 - 5	739	2,6	383	356
6 - 9	1 161	4,1	599	562
10 - 15	2 008	7,0	1 006	1 002
16 - 18	1 093	3,8	541	552
19 - 24	1 862	6,5	1 056	806
25 - 39	4 563	16,0	2 386	2 177
40 - 59	9 212	32,2	4 633	4 579
60 - 66	1 987	7,0	1 017	970
67 - 74	2 658	9,3	1 236	1 422
75 und älter	2 651	9,3	1 081	1 570
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 666	37,3	5 956	4 710
Verheiratet	14 639	51,2	7 354	7 285
Verwitwet	1 949	6,8	374	1 575
Geschieden	1 281	4,5	577	704
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	(15)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	26 426	92,5	13 143	13 283
Bosnien und Herzegowina	54	0,2	24	30
Griechenland	99	0,3	(45)	54
Italien	660	2,3	392	268
Kasachstan	12	0,0	6	6
Kroatien	(51)	(0,2)	27	24
Niederlande	(19)	(0,1)	9	10
Österreich	27	0,1	15	12
Polen	150	0,5	65	(85)
Rumänien	18	0,1	15	3
Russische Föderation	18	0,1	6	12
Türkei	232	0,8	(135)	97
Ukraine	12	0,0	-	12
Sonstige	787	2,8	397	390
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	20 160	70,7	9 980	10 170
Evangelische Kirche	4 190	14,7	2 110	2 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	1,7	270	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	600	2,1	310	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 050	10,7	1 580	1 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 710	55,1	8 620	7 090
Erwerbstätige	15 140	53,1	8 290	6 860
Erwerbslose	570	2,0	340	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	1,7	330	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 810	44,9	5 660	7 150
Personen unterhalb des Mindestalters	4 220	14,8	2 090	2 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 710	20,0	2 590	3 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,0	600	530
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,7	/	1 020
Sonstige	710	2,5	370	340
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 740	84,1	6 790	5 950
Beamte/-innen	640	4,2	350	290
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,0	650	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,8	380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	980	6,6	730	/
Akademische Berufe	1 430	9,6	710	720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,5	1 230	1 400
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	11,8	670	1 090
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	14,4	500	1 650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	460	3,1	410	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 260	15,1	2 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	10,4	1 170	390
Hilfsarbeitskräfte	1 610	10,8	620	990
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	2,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 690	44,2	4 840	1 850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 820	38,4	4 060	1 760
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,8	100	/
Baugewerbe	750	5,0	680	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 960	19,5	1 400	1 560
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	15,3	1 000	1 320
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	4,2	390	/
Sonstige Dienstleistungen	5 120	33,8	1 770	3 350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	1,9	160	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	6,9	530	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(4,8)	430	(300)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 050	20,2	650	2 400
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 410	32,9	700	710
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	51,7	1 110	1 110
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	15,3	/	450
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 310	9,5	1 300	1 000
Ohne Schulabschluss	1 500	6,2	800	700
Noch in schulischer Ausbildung	800	3,3	500	300
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	44,5	5 620	5 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 350	26,1	2 680	3 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	23,4	2 480	3 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	/	450
Fachhochschulreife	2 140	8,8	1 160	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	11,0	1 430	1 250
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 760	31,9	3 440	4 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 060	49,6	6 200	5 850
Fachschulabschluss	2 160	8,9	1 180	970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	4,0	720	/
Hochschulabschluss	890	3,7	430	460
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 710	79,6	11 200	11 500
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	20,4	3 070	2 740
Ausländer/-innen	2 100	7,4	1 120	980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	5,6	810	790
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	1,7	310	180
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	13,0	1 940	1 760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 040	7,1	1 010	1 030
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	5,9	940	730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,3	480	450
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	460	280

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	820	14,2	540	290
Kasachstan	530	9,2	180	350
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 090	18,9	570	520
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	370	6,4	/	/
Türkei	580	10,0	260	320
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 680	29,0	880	800
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	560	15,3	280	280
1980 - 1989	570	15,7	320	250
1990 - 1999	1 460	40,2	710	750
2000 - 2011	590	16,2	280	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	430	7,5	230	200
5 - 9 Jahre	790	13,5	350	440
10 - 14 Jahre	790	13,7	380	410
15 - 19 Jahre	1 180	20,3	610	560
20 und mehr Jahre	2 530	43,5	1 450	1 080
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	28 565	100,0	26 426	2 139	1 137	868	127	7
Geschlecht								
Männlich	14 279	50,0	13 143	1 136	627	446	56	7
Weiblich	14 286	50,0	13 283	1 003	510	422	71	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 120	3,9	1 093	27	3	17	3	4
5 - 9	1 411	4,9	1 336	75	27	36	12	-
10 - 14	1 640	5,7	1 506	134	47	84	3	-
15 - 19	1 854	6,5	1 698	156	65	81	10	-
20 - 24	1 469	5,1	1 322	(147)	83	60	4	-
25 - 29	1 435	5,0	1 274	161	81	61	16	3
30 - 34	1 415	5,0	1 192	223	109	(102)	12	-
35 - 39	1 713	6,0	1 435	278	153	107	18	-
40 - 44	2 499	8,7	2 274	225	(105)	(108)	12	-
45 - 49	2 716	9,5	2 553	163	103	53	7	-
50 - 54	2 271	8,0	2 124	147	102	30	(15)	-
55 - 59	1 726	6,0	1 605	(121)	84	31	6	-
60 - 64	1 542	5,4	1 404	138	(87)	51	-	-
65 - 69	1 337	4,7	1 262	75	45	30	-	-
70 - 74	1 766	6,2	1 737	29	(12)	14	3	-
75 - 79	1 188	4,2	1 170	18	15	3	-	-
80 - 84	883	3,1	870	13	7	-	6	-
85 - 89	422	1,5	413	9	9	-	-	-
90 und älter	158	0,6	158	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	631	2,2	615	16	3	6	3	4
3 - 5	739	2,6	712	27	7	20	-	-
6 - 9	1 161	4,1	1 102	59	20	27	12	-
10 - 15	2 008	7,0	1 845	163	60	100	3	-
16 - 18	1 093	3,8	1 003	90	42	(44)	4	-
19 - 24	1 862	6,5	1 678	184	(93)	(81)	10	-
25 - 39	4 563	16,0	3 901	662	343	270	46	3
40 - 59	9 212	32,2	8 556	656	394	222	40	-
60 - 66	1 987	7,0	1 828	159	102	(57)	-	-
67 - 74	2 658	9,3	2 575	83	42	38	3	-
75 und älter	2 651	9,3	2 611	(40)	31	3	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 666	37,3	10 001	665	315	299	44	7
Verheiratet	14 639	51,2	13 307	1 332	743	515	(74)	-
Verwitwet	1 949	6,8	1 894	55	34	18	3	-
Geschieden	1 281	4,5	1 206	(75)	39	(36)	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	15	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	3	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	20 160	70,7	19 290	870	790	/	/	/
Evangelische Kirche	4 190	14,7	4 140	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	1,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,1	200	400	200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 050	10,7	2 510	540	/	380	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	15 710	55,1	14 440	1 270	740	490	40	/
Erwerbstätige	15 140	53,1	13 960	1 180	680	460	40	/
Erwerbslose	570	2,0	480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	1,7	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 810	44,9	11 980	830	480	270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 220	14,8	4 040	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 710	20,0	5 450	260	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,0	1 050	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,7	820	220	/	/	/	/
Sonstige	710	2,5	610	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 740	84,1	11 660	1 080	620	430	40	/
Beamte/-innen	640	4,2	630	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,0	730	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,8	680	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	980	6,6	940	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	9,6	1 390	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,5	2 590	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	11,8	1 730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	14,4	1 940	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	460	3,1	430	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 260	15,1	2 020	240	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	10,4	1 350	210	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 610	10,8	1 340	270	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	2,5	340	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 690	44,2	6 030	650	380	260	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 820	38,4	5 210	610	350	230	20	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,8	110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	750	5,0	710	40	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 960	19,5	2 760	200	110	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	15,3	2 140	180	100	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	4,2	620	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 120	33,8	4 830	290	160	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	1,9	280	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	6,9	990	50	30	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(4,8)	(720)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 050	20,2	2 830	220	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 410	32,9	1 350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	51,7	2 070	150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	15,3	640	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 310	9,5	1 630	680	370	250	/	/
Ohne Schulabschluss	1 500	6,2	920	590	310	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	3,3	710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	44,5	10 070	740	410	300	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 350	26,1	6 110	240	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	23,4	5 470	220	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	640	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	8,8	2 080	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	11,0	2 470	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 760	31,9	6 580	1 190	700	420	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 060	49,6	11 460	600	310	250	/	/
Fachschulabschluss	2 160	8,9	2 090	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	4,0	950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	890	3,7	880	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 710	79,6	22 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	20,4	3 710	2 100	1 190	770	/	/
Ausländer/-innen	2 100	7,4	/	2 100	1 190	770	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	5,6	/	1 600	890	590	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	1,7	/	500	300	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	13,0	3 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 040	7,1	2 040	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	5,9	1 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,3	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	820	14,2	/	530	530	/	/	/
Kasachstan	530	9,2	510	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 090	18,9	910	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	6,4	370	/	/	/	/	/
Türkei	580	10,0	350	230	/	230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 680	29,0	990	690	140	440	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	15,3	/	380	/	/	/	/
1980 - 1989	570	15,7	430	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 460	40,2	910	550	260	240	/	/
2000 - 2011	590	16,2	240	350	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	430	7,5	330	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	13,5	490	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	13,7	640	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 180	20,3	750	430	210	200	/	/
20 und mehr Jahre	2 530	43,5	1 430	1 100	680	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 565	100,0	5 250	3 679	8 343	5 539	5 754
Geschlecht							
Männlich	14 279	50,0	2 672	2 036	4 231	2 795	2 545
Weiblich	14 286	50,0	2 578	1 643	4 112	2 744	3 209
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 666	37,3	5 250	3 173	1 661	335	247
Verheiratet	14 639	51,2	-	482	5 945	4 529	3 683
Verwitwet	1 949	6,8	-	-	58	236	1 655
Geschieden	1 281	4,5	-	24	655	433	169
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	-	-	15	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	26 426	92,5	4 927	3 302	7 454	5 133	5 610
Bosnien und Herzegowina	54	0,2	6	12	21	9	6
Griechenland	99	0,3	14	14	(32)	27	12
Italien	660	2,3	76	127	232	180	45
Kasachstan	12	0,0	-	-	9	3	-
Kroatien	(51)	(0,2)	4	-	25	22	-
Niederlande	(19)	(0,1)	-	3	6	(7)	3
Österreich	27	0,1	-	3	12	6	6
Polen	150	0,5	16	24	(91)	19	-
Rumänien	18	0,1	-	6	12	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	(15)	(3)	-	-
Türkei	232	0,8	48	(41)	99	31	13
Ukraine	12	0,0	3	3	6	-	-
Sonstige	787	2,8	156	129	341	(102)	(59)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	20 160	70,7	3 610	2 690	5 580	3 920	4 350
Evangelische Kirche	4 190	14,7	690	400	1 250	800	1 040
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 050	10,7	730	340	1 150	630	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 710	55,1	/	2 980	7 450	4 380	630
Erwerbstätige	15 140	53,1	/	2 790	7 180	4 280	630
Erwerbslose	570	2,0	/	/	280	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 810	44,9	5 020	660	850	1 170	5 100
Personen unterhalb des Mindestalters	4 220	14,8	4 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 710	20,0	/	/	/	630	4 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,0	740	370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,7	/	/	470	390	/
Sonstige	710	2,5	/	/	/	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 740	84,1	/	2 630	6 190	3 390	290
Beamte/-innen	640	4,2	/	(80)	260	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	980	6,6	/	/	550	/	/
Akademische Berufe	1 430	9,6	/	/	710	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,5	/	520	1 370	680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	11,8	/	/	860	550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	14,4	/	520	870	610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	460	3,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 260	15,1	/	570	1 120	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	10,4	/	/	730	470	/
Hilfsarbeitskräfte	1 610	10,8	/	/	630	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 690	44,2	/	1 170	3 410	1 830	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 820	38,4	/	1 020	2 950	1 600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,8	/	20	60	40	/
Baugewerbe	750	5,0	10	(130)	(390)	.	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 960	19,5	/	590	1 370	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	15,3	/	520	1 110	500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	4,2	/	/	260	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 120	33,8	/	990	2 240	1 630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	1,9	/	(80)	(120)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	6,9	/	(210)	480	270	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(4,8)	/	120	(360)	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 050	20,2	/	(580)	1 280	1 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 410	32,9	1 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	51,7	2 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	15,3	/	400	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 310	9,5	730	/	610	430	270
Ohne Schulabschluss	1 500	6,2	/	/	610	430	270
Noch in schulischer Ausbildung	800	3,3	710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	44,5	/	860	2 550	2 770	4 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 350	26,1	/	1 390	2 880	1 270	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	23,4	/	980	2 880	1 270	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	/	400	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	8,8	/	470	1 060	470	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	11,0	/	620	1 220	650	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 760	31,9	1 070	1 640	1 700	1 210	2 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 060	49,6	/	1 480	4 520	3 130	2 910
Fachschulabschluss	2 160	8,9	/	/	1 040	490	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	4,0	/	/	560	/	/
Hochschulabschluss	890	3,7	/	/	/	420	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 710	79,6	3 800	2 660	6 450	4 600	5 210
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	20,4	1 510	950	1 870	990	470
Ausländer/-innen	2 100	7,4	260	410	850	390	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	5,6	/	280	720	390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	1,7	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	13,0	1 250	550	1 030	600	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 040	7,1	/	220	820	580	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	5,9	1 120	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,3	700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	820	14,2	/	/	240	/	/
Kasachstan	530	9,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 090	18,9	/	/	350	270	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	6,4	/	/	/	/	/
Türkei	580	10,0	160	/	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 680	29,0	540	240	590	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	15,3	/	/	/	290	/
1980 - 1989	570	15,7	/	/	370	/	/
1990 - 1999	1 460	40,2	/	280	730	320	/
2000 - 2011	590	16,2	/	190	250	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	430	7,5	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	13,5	490	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	13,7	430	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	1 180	20,3	240	330	380	/	/
20 und mehr Jahre	2 530	43,5	/	410	1 040	680	400
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 565	100,0	10 666	14 660	1 949	1 284	6
Geschlecht							
Männlich	14 279	50,0	5 956	7 369	374	577	3
Weiblich	14 286	50,0	4 710	7 291	1 575	707	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 120	3,9	1 120	-	-	-	-
5 - 9	1 411	4,9	1 411	-	-	-	-
10 - 14	1 640	5,7	1 640	-	-	-	-
15 - 19	1 854	6,5	1 854	-	-	-	-
20 - 24	1 469	5,1	1 427	42	-	-	-
25 - 29	1 435	5,0	971	440	-	24	-
30 - 34	1 415	5,0	533	821	3	55	3
35 - 39	1 713	6,0	397	1 201	3	109	3
40 - 44	2 499	8,7	413	1 856	18	212	-
45 - 49	2 716	9,5	318	2 082	34	282	-
50 - 54	2 271	8,0	170	1 842	48	211	-
55 - 59	1 726	6,0	(110)	1 411	70	135	-
60 - 64	1 542	5,4	55	1 282	118	87	-
65 - 69	1 337	4,7	(55)	1 064	155	63	-
70 - 74	1 766	6,2	60	1 292	358	56	-
75 - 79	1 188	4,2	46	744	369	29	-
80 - 84	883	3,1	51	432	391	9	-
85 - 89	422	1,5	25	(126)	265	6	-
90 und älter	158	0,6	10	25	117	6	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	631	2,2	631	-	-	-	-
3 - 5	739	2,6	739	-	-	-	-
6 - 9	1 161	4,1	1 161	-	-	-	-
10 - 15	2 008	7,0	2 008	-	-	-	-
16 - 18	1 093	3,8	1 093	-	-	-	-
19 - 24	1 862	6,5	1 820	42	-	-	-
25 - 39	4 563	16,0	1 901	2 462	6	(188)	6
40 - 59	9 212	32,2	1 011	7 191	170	840	-
60 - 66	1 987	7,0	88	1 629	157	113	-
67 - 74	2 658	9,3	82	2 009	474	93	-
75 und älter	2 651	9,3	132	1 327	1 142	50	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	26 426	92,5	10 001	13 322	1 894	1 209	-
Bosnien und Herzegowina	54	0,2	12	42	-	-	-
Griechenland	99	0,3	31	62	3	3	-
Italien	660	2,3	200	428	12	20	-
Kasachstan	12	0,0	-	12	-	-	-
Kroatien	(51)	(0,2)	10	(38)	-	3	-
Niederlande	(19)	(0,1)	3	(13)	3	-	-
Österreich	27	0,1	3	24	-	-	-
Polen	150	0,5	34	103	6	7	-
Rumänien	18	0,1	12	3	-	-	3
Russische Föderation	18	0,1	-	18	-	-	-
Türkei	232	0,8	73	144	6	9	-
Ukraine	12	0,0	3	9	-	-	-
Sonstige	787	2,8	284	442	(25)	(33)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	20 160	70,7	7 730	10 210	1 490	730	/
Evangelische Kirche	4 190	14,7	1 360	2 210	370	240	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	1,7	/	270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,1	230	310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 050	10,7	1 220	1 540	/	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 710	55,1	4 610	9 800	290	1 000	/
Erwerbstätige	15 140	53,1	4 360	9 560	270	950	/
Erwerbslose	570	2,0	250	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 810	44,9	6 050	4 820	1 720	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 220	14,8	4 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 710	20,0	320	3 580	1 680	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	4,0	1 130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	3,7	/	970	/	/	/
Sonstige	710	2,5	360	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 740	84,1	3 980	7 740	200	820	/
Beamte/-innen	640	4,2	150	440	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,0	/	660	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,8	/	530	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	980	6,6	/	800	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	9,6	390	930	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,5	750	1 670	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	11,8	480	1 100	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	14,4	680	1 290	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	460	3,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 260	15,1	940	1 200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	10,4	420	940	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 610	10,8	390	1 140	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 690	44,2	1 920	4 290	/	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 820	38,4	1 660	3 770	/	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	0,8	40	70	/	/	/
Baugewerbe	750	5,0	(220)	450	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 960	19,5	910	1 810	/	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	15,3	690	1 470	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	4,2	/	350	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 120	33,8	1 440	3 190	/	370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	1,9	(90)	200	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	6,9	340	580	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(4,8)	190	(480)	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 050	20,2	(820)	1 940	/	230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 410	32,9	1 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	51,7	2 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	15,3	650	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 310	9,5	1 080	1 030	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 500	6,2	/	1 030	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	3,3	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	44,5	1 760	6 990	1 550	510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 350	26,1	2 070	3 690	/	400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	23,4	1 420	3 690	/	400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	2,7	650	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	8,8	700	1 330	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	11,0	920	1 500	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 760	31,9	3 090	3 370	1 000	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 060	49,6	2 510	8 050	860	640	/
Fachschulabschluss	2 160	8,9	480	1 450	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	4,0	/	720	/	/	/
Hochschulabschluss	890	3,7	/	620	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 710	79,6	8 270	11 540	1 860	1 040	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	20,4	2 490	3 010	/	160	/
Ausländer/-innen	2 100	7,4	600	1 370	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	5,6	220	1 270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	1,7	380	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	13,0	1 890	1 630	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 040	7,1	400	1 460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	5,9	1 480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	3,3	870	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,6	610	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	820	14,2	380	420	/	/	/
Kasachstan	530	9,2	/	260	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 090	18,9	350	700	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	6,4	/	/	/	/	/
Türkei	580	10,0	300	230	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 680	29,0	780	830	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	15,3	/	480	/	/	/
1980 - 1989	570	15,7	/	480	/	/	/
1990 - 1999	1 460	40,2	350	1 010	/	/	/
2000 - 2011	590	16,2	170	400	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	430	7,5	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	13,5	520	260	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	13,7	480	290	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 180	20,3	570	550	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 530	43,5	560	1 790	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 890	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 445	29,0
Paare ohne Kind(er)	3 486	29,3
Paare mit Kind(ern)	3 893	32,7
Alleinerziehende Elternteile	835	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	231	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 445	29,0
Ehepaare	6 778	57,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	592	5,0
Alleinerziehende Mütter	632	5,3
Alleinerziehende Väter	(203)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	231	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 445	29,0
2 Personen	3 934	33,1
3 Personen	1 998	16,8
4 Personen	1 695	14,3
5 Personen	574	4,8
6 und mehr Personen	244	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 712	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 305	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 873	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 214	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 486	42,4
Paare mit Kind(ern)	3 893	47,4
Alleinerziehende Elternteile	835	10,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 778	82,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	592	7,2
Alleinerziehende Väter	(203)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	632	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 010	48,8
3 Personen	1 988	24,2
4 Personen	1 658	20,2
5 Personen	442	5,4
6 und mehr Personen	116	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	28 565	266 509	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	14 279	131 467	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	14 286	135 044	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 120	10 275	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 411	12 703	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 640	15 236	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 854	16 611	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 469	14 900	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 435	13 484	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 415	13 443	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 713	15 060	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 499	21 549	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 716	23 657	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 271	21 254	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 726	17 911	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 542	15 060	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 337	12 593	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 766	16 314	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 188	11 377	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	883	8 323	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	422	4 949	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	158	1 812	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	631	5 886	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	739	6 743	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	1 161	10 349	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	2 008	18 380	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 093	10 020	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 862	18 347	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 563	41 987	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	9 212	84 371	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 987	19 197	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 658	24 770	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 651	26 461	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 666	103 167	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	14 639	128 767	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 949	19 938	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 281	14 521	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(88)	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	21	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	26 426	251 849	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	54	260	7 362	33 756	140 103
Griechenland	99	579	18 548	75 941	254 282
Italien	660	1 755	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	12	192	2 365	10 725	46 740
Kroatien	(51)	275	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(19)	547	3 667	62 817	128 862
Österreich	27	178	2 654	19 810	164 246
Polen	150	871	20 740	99 632	382 391
Rumänien	18	147	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	18	350	6 700	38 329	174 023
Türkei	232	3 320	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	12	92	5 454	25 751	112 983
Sonstige	787	6 096	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20 160	184 860	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 190	40 650	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 270	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	500	2 210	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	600	5 690	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 050	29 310	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,0	49,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,0	50,7	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	3,9	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,6	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,1	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	6,0	5,7	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,5	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,0	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,0	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,7	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,8	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,9	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,0	15,8	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,2	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,0	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,3	9,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,9	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	38,7	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	51,2	48,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	6,8	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	4,5	5,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,5	94,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	2,3	0,7	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,2	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,3	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	70,7	70,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	14,7	15,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	0,8	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,7	11,1	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkrei s	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	15 710	141 240	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	15 140	136 860	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	570	4 380	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	3 490	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	890	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 810	122 750	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 220	38 400	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 710	55 760	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	12 010	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	10 220	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	710	6 360	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 740	116 490	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	640	5 950	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	760	6 630	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	5 520	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 270	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	980	6 550	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 430	15 370	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	24 880	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	15 900	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 150	21 260	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	460	2 550	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 260	20 500	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	13 640	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 610	13 150	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkrei s	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	2 920	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 690	51 000	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 820	42 220	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1 590	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	750	7 190	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 960	29 710	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	22 930	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	6 780	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 120	53 230	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	3 100	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	11 080	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	7 320	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 050	31 730	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 410	11 530	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	19 150	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	6 130	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 310	18 040	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 500	11 130	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	800	6 910	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 810	99 780	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 350	59 350	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	53 220	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	6 130	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 140	21 780	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	26 690	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 760	65 500	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 060	111 270	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 160	25 580	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 410	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	980	9 970	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	890	9 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 830	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 710	218 120	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 800	45 870	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 100	14 290	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 600	10 420	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	3 860	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 710	31 580	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 040	18 730	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 670	12 840	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	7 400	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	5 440	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	210	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 340	25 560	110 330	368 440
Italien	820	3 070	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	530	5 950	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	430	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	890	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	530	7 010	44 960	345 620
Polen	1 090	7 870	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	560	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	370	6 020	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	580	5 650	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	150	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 680	13 200	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 490	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	560	3 210	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	570	4 260	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 460	13 460	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	590	5 380	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	750	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	430	3 670	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	790	6 090	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	790	6 980	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 180	10 310	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 530	18 060	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	750	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,1	53,5	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,1	51,8	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	1,7	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	46,5	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	21,1	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,5	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,5	2,4	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	85,1	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,3	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,8	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,6	4,9	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	9,6	11,5	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	18,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	11,9	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	15,9	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,1	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,1	15,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,4	10,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	9,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	2,1	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	44,2	37,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38,4	30,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,0	5,3	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,5	21,7	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	16,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,2	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	33,8	38,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6,9	8,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,8)	5,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,2	23,2	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,9	31,3	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,7	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	16,7	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,5	8,0	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,2	4,9	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,5	44,2	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,1	26,3	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	23,6	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,8	9,7	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,0	11,8	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,9	29,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	49,3	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,9	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	4,4	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,7	4,0	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,6	82,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,4	17,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,4	5,4	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,6	3,9	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,0	12,0	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	7,1	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	4,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,8	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,1	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	2,9	3,0	2,6	2,4
Italien	14,2	6,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	9,2	13,0	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,9	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,2	0,8	1,1	2,3
Polen	18,9	17,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	6,4	13,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	10,0	12,3	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,3	1,1	1,1	1,5
Sonstige	29,0	28,8	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,1	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	15,3	11,0	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	15,7	14,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	40,2	46,2	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,2	18,4	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,6	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	8,0	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	13,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	15,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,3	22,5	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	43,5	39,4	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 890	115 442	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 445	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 486	32 711	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 893	33 801	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	835	8 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	231	2 061	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 445	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 778	59 974	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	35	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	592	6 503	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	632	7 124	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(203)	1 825	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	231	2 061	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 445	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 934	38 322	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 998	17 302	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 695	14 806	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	574	4 935	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	244	2 157	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 712	26 801	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 305	11 849	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 873	76 792	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	28,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,7	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	57,0	52,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,2	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,0	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,1	33,2	33,3	32,9	33,2
3 Personen	16,8	15,0	13,9	13,9	14,5
4 Personen	14,3	12,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,8	4,3	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	23,2	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	10,3	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	66,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 214	75 461	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 486	32 711	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 893	33 801	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	835	8 949	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 778	59 974	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	35	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	592	6 503	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(203)	1 825	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	632	7 124	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 010	38 866	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 988	17 197	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 658	14 406	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	442	3 945	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	116	1 047	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sundern (Sauerland), Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,4	43,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,4	44,8	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	11,9	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,5	79,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,6	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,4	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	9,4	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,8	51,5	55,5	54,9	54,9
3 Personen	24,2	22,8	22,8	22,6	23,4
4 Personen	20,2	19,1	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,4	5,2	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

